

Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Freund:innen des Vereins Jordsand,

in unseren Betreuungsgebieten werden die Vogelwärterhütten winterfest gemacht, auf der Oie die Beringungsnetze eingeholt. Auf Helgoland gibt es die ersten Geburten von Kegelrobben, und die Ringelgänse sind zu Tausenden auf Äckern und Grünland entlang unserer Küsten anzutreffen. Das Jahr 2022, (erneut) sehr prägnant, neigt sich dem Ende zu.

Mit zwei ukrainischen Familien, die seit Kriegsbeginn bei uns im Haus der Natur wohnen, haben wir die realpolitische Weltlage in unser unmittelbares Umfeld geholt. Dass die Mitarbeiter:innen im HdN dies auch mit großer Hilfsbereitschaft in ihr Arbeitsleben integrieren, macht mich stolz.

In unserem Betreuungsgebiet Schleimünde konnten wir in diesem Jahr hundertjähriges Jubiläum feiern, eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. Hundert Jahre durch viel Ehrenamt getragener Gebiets- und Naturschutz sind auch im globalen Maßstab ausgesprochen selten anzutreffen. Allen daran Beteiligten gilt mein großer Dank!

Dass Anfang des Herbstes wieder 22 neue Schutzgebetsbetreuer:innen ihr BfD oder FÖJ bei uns begonnen haben, sich damit



Brandseeschwalben. Foto: Jan Goedelt

also aktiv für den Schutz unserer Küsten-ökosysteme einsetzen, macht mir Hoffnung. Dass immer mehr Besucher und Mitglieder unsere Führungs- und Bildungsangebote, wie z.B. auf Helgoland, positiv annehmen, empfinde ich als Bestätigung eines sich gut entwickelnden Vereins.

Wie fruchtend die Symbiose von hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und Freiwilligen sein kann, können Sie im neuen Sonderheft zum Eissturmvogel, dem Seevogel des Jahres 2022, nachverfolgen. Auf wissenschaftlich hohem Niveau und graphisch sehr anschaulich gestaltet, liegt hier – in einer Struktur, die wir auch in den nächsten Jahren beibehalten werden – ein wunderbares Fachkompendium vor, welches einmalig ist und sicherlich eine große Leserschaft finden wird.

Sorgen macht mir jedoch, dass, vor allem durch den Krieg in der Ukraine, ökologische Themen wie Vogelgrippe, Klimawandel oder Schlickverklappung in der Öffentlichkeit in den Hintergrund getreten sind.

Die Brandseeschwalbe haben wir innerhalb kurzer Zeit nochmals zum Seevogel des Jahres erhoben. Kurios? Für uns nicht. Denn

was bleibt uns übrig, um auf den Vogelgrippe bedingten Einbruch dieser Art hinzuweisen? Um zu unterstreichen, dass der Schutz von Arten und Ökosystemen auch eine gesellschaftliche, gesundheitliche Dimension hat, dass es intakte, ökosystemare Netze und Zusammenhänge braucht – zu unserer aller Wohlergehen.

Wir nähern uns in großen Schritten - auch in unseren Betreuungsgebieten - irreversiblen ökologischen Kipppunkten. Um hier noch in irgendeiner Form Gegenpole zu bieten, braucht es mehr denn je zivilgesellschaftliche Engagements: Vermeintliche politische oder wirtschaftliche Sachzwänge sind oftmals nicht so unumstößlich, wie suggeriert wird.

In Hinblick auf die Elbvertiefung und die damit verbundene Schlickverklappung in der Nordsee wird die Notwendigkeit des zivilen Protestes eklatant deutlich.

Fast alle negativen Auswirkungen, die im Verfahren gegen die Elbvertiefung von Naturschutzseite aus prognostiziert wurden, sind eingetreten. Seit Jahren unterläuft Deutschland hier sehenden Auges seine Verpflichtungen der Europäischen Wasser-

Inhalt



rahmenrichtlinie, nach der bis 2027 alle Gewässer in der EU in einem guten ökologischen Zustand sein sollen. Der Umgebungschutz, wie er für FFH-Gebiete gilt, wird bei den Verklappungsplänen ignoriert.

In diesem Sinne gilt:

SCHLICKVERKLAPPUNG STOPPEN!

Helfen Sie uns und unseren Kampagnen dabei, unterstützen Sie uns bitte weiterhin.

Ihnen und Ihren Familien eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Ihr
Sebastian Schmidt
(Vorstand)

Seevögel aktuell

___ Erhalt der Biodiversität	04
___ Buchvorstellung Sonderheft Eissturmvogel	05
___ Die Brandseeschwalbe – Seevogel 2023	08

Forschung

___ Der Löffelstrandläufer	12
----------------------------	----

Neues aus den Schutzgebieten

___ Jahresbericht AG Küstenvogelschutz Mecklenburg-Vorpommern 2021	20
---	----

Vogelbeobachtung

___ Seltenheiten in unseren Schutzgebieten	34
___ Beobachtungstipps	40
___ Unbekannter Seevogel: Der Gelbschnabeltaucher (<i>Gavia adamsii</i>)	42

Jordsand aktuell

___ Rückblick: Jubiläumsveranstaltungen NSG Schleimündung	44
___ Jacken-Spende: OAG Helgoland Birdracer	45
___ BNE-Zertifizierung Haus der Natur	46
___ Neue Mitarbeiter:innen	47
___ Termine	50
___ Tipps	51
___ Gesichter des Vereins	52

___ Diese Ausgabe wurde gefördert von:



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [43_3-4_2022](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Sebastian

Artikel/Article: [Editorial. Liebe Mitglieder, liebe Freund:innen des Vereins Jordsand 2-3](#)